



# TWT Gazette

März 2022  
Ausgabe 2

## Index

### 1 Stop the War (2)

About/Über

## TWT

- Trans World Technologies - is a commercial network with contacts and project experience in many countries around the globe. Besides consulting, project development and foreign marketing support TWT is observing, analyzing commenting and advising current economical, technological and political topics & trends.

Technology related Consulting, Strategic Communication (StratCom), Systems, Trade and Investment is typical TWT Business.

International & Intercultural.

TWT: Teaming Partner, Outsourcing Services & General Contracting Solutions

Independent, Globally Local & Universal

With special interest and expertise concerning

- Energy, Environment & Life Sciences
- Infrastructure & Construction
- Mobility, Aviation & Space
- National Security
- Research, Development und Production

TWT International c/o  
TWT GmbH Trans World Technologies  
[www.twt-international.com](http://www.twt-international.com)  
[contact@twt-international.com](mailto:contact@twt-international.com)

## “Stop the War (2)”

### *Der Ukraine Krieg könnte schon längst gestoppt sein!*

Russland ist ohne Kriegserklärung und ohne internationales Mandat in die souveräne Ukraine einmarschiert. Dass sich die Ukraine verteidigt, ist legitim!

Oberflächlich sind die Rollen damit klar verteilt. Nach typischem Hollywood-Drehbuch gibt es jetzt einen eindeutig Bösen (Herrn Putin) und die eindeutig Guten (mit wenigen Ausnahmen den Rest der Welt) allen voran der Westen mit den USA, der NATO, der EU inklusive Deutschlands die alle vereint unter der Führung von US Präsident Herrn Biden alleine nur dem Guten verpflichtet sind. Ich weiß, dass ist in der Situation eine sarkastische bis hin zum zynischen gehende Darstellung der Lage. Sie ist allerdings nur als Spiegel dessen gedacht, was derzeit medial in der Öffentlichkeit mehrheitlich inszeniert und diskutiert wird. Emotionen werden angestachelt und überlagern jegliche Rationalität. Empathie von außen ist wichtig aber sie sollte nicht einseitig sein. Denn einseitige Hilfsbereitschaft wird schnell zu einseitiger Parteinahme und ehe man es überhaupt noch unter Kontrolle hat, wird man selbst zur Konfliktpartei, sehr oft ohne das wirklich gewollt bzw. entschieden zu haben. Das ist leider nicht neu und der Blick in die Geschichtsbücher bestätigt das.

Wir mögen mit Russland nicht zufrieden sein und vielleicht wollen wir auch nichts mit Russland zu tun haben. Es zurückzusetzen, es zu ignorieren bzw. es dominieren zu wollen war und bleibt ein Fehler. Wir sollten besonders nicht so tun als sei alleine Russlands Präsident Putin schuld an der Kriegssituation. Ja, die russischen Truppen haben am 24.2. die Grenze zur Ukraine überschritten. Wir hätten den Krieg in der Ukraine jedoch schon längst stoppen können und jeder Tag den wir das versäumen macht uns nur mehr mit schuldig an mehr Leid, Verhärtung der Fronten und jeder weiteren Eskalation.

Anstatt uns auf diesen wesentlichen Punkt zu konzentrieren verlieren wir uns in allen möglichen Dingen die nichts, aber auch rein gar nichts erreichen die Kämpfe und alle schlimmen Folgen daraus zu stoppen. Mit den gängigen Erklärungen, Berichten, Analysen, Diskussionen, Beleidigungen, Drohungen, Drohgebärden, Sanktionen und insbesondere Waffenlieferungen und Truppen in das Kriegsgebiet erreichen wir doch nur das Gegenteil. Dazu gehören auch die vielen gut gemeinten Hilfsaktionen, denn sie sind Durchhalten verlängernd und damit letztlich kriegstreibend. Insbesondere Schaden wir uns (mit Ausnahme der USA) auch selbst. Unsere Ruhe, die Rohstoffzugänge, unsere Lieferketten, unsere Produktion, unser Handel, unsere Marktposition, unser Wohlstand, unser gutes Verhältnis mit Russland und unser Frieden in Europa sind bereits geschädigt. Positiv (?) wird alleine unsere Treue und Abhängigkeit zu den USA neu befeuert. Denn die USA sind unsere Freunde und Partner die uns nur Gutes wollen auch wenn wir die letzten Jahrzehnte eine zunehmend Konkurrenz trüchtige Beziehung haben? Kann die Regierung von Bundeskanzler Scholz jetzt 2022, ähnlich wie 2003 die Regierung von Bundeskanzler Schröder, Deutschland aus einer „Koalition der Willigen“ und einem falschen Krieg heraushalten? Deutsche Mig-29 Kampfflugzeuge über Polen in die Ukraine. Ernsthaft? Wie eigenständig ist Europa? Unser oberstes strategisches Ziel Frieden in Freiheit wurde seit Jahrzehnten durch falsche Außen- und Sicherheitspolitik zumindest grob fahrlässig unterminiert. Der Ukraine-Krieg ist mehr Stellvertreter-Krieg als alles andere. Mit der Invasion der Ukraine durch Russland haben die USA ihr strategisches Ziel (wie 2015 von G. Friedmann formuliert) zur Schwächung Europas und insbesondere Deutschlands erreicht. Der Krieg muss aufhören. Herr Putin will nur mit Herrn Biden verhandeln. Herr Biden sprechen Sie endlich direkt mit Herrn Putin bevor noch mehr passiert! *Dirk P. Schneider*